

Vereidigung und eventueller Verschlagung einschlagender Einrichtungen abzuhalten, wurde schließlich nach stürmischen Debatte angenommen. (Frankf. Blg.)

* Holzbergs, 21. Juni. Geh. Connexionist Boger in Nürnberg, der Präsident der Handelskammer zu Holzberg, Mitglied des Landesversprechts und vieler anderer Akteuren, ist jetzt nach langem Leben verstorben.

* Gorha, 20. Juni. Der Herzog hat am 16. d. v. Reinhardsbrunn aus einen Besuch bei Gustav Freytag gemacht. Am 17. d. hat er einem Meistersatz in Reinhardsbrunn präsentiert und gestern den Menschen am Herberg begrüßt; heute begibt er sich nach Schloss Altenberg bei Coburg, um zuletzt morgen seinen Geburtstag mit der Familie zu feiern.

* Eisenach, 20. Juni. Der Geburtstag des Großherzogs am 21. Juni wird, wie berichtet, auf Schloss Dornburg im Familienkreise gefeiert. Am 27. Juni trifft der Großherzog hier ein und besichtigt Schloss Wilhelmsburg.

* Cassel, 20. Juni. Wie in Hannover seit der „Auseinandersetzung“ mit dem Hamburker die „deutsch-hannoversche Partei“, so führt sie neuerlich in Hessen die „hessische Rechtspartei“ mit erhöhtem Eifer und hält ihre Sitzungen hinter nach Hannover und nach Wetzlar, um eine sogenannte „deutsche Rechtspartei“ zu Stande zu bringen. Am 15. d. tritt in Gütersloh einer von 140–150 Vertrautestämmern, ganz aus Ober- und Niedersachsen, beschäftigter Parteimitglieder und dem Hamburker die „hessische Rechtspartei“ zusammen, um wiedermal allerhand von dem „unverantwortlichen Selbstschmiede“ des Hessischen Staates, dem „unreinen Leibesleben der hessischen Städte“, dem „altruistischen Widerstreit des Reichsgesetzes und unentzweibaren Hessens“, den unverdienten Verdiktissen der Partei und dem angesuchten Zusammenbruch mit den „Deutsch-Hessenverein“ und den „Deutsch-Westfalenverein“, mit denen vertragliche Verbindungen imuge seien, gerecht zu werden. Bei dem Festmahl führt ein Redner den verfeindeten Kurfürsten als den eingeschlagenen Mittelpunkt der hessischen Rechtspartei. Für den Geist, der auf dem Parteizirkus wälzte, ist indes eine Entschuldigung derselben bereitzustellen, welche lautet:

„Die hessische Rechtspartei ist nicht eine Partei des kleinen Kreises gegen kleinere Kreise, zur Wahrung der ihre und des Selbstgefühls des hessischen Volksstaates, sondern sie schafft für die Zukunft eine Wiederherstellung der verlorenen Selbstständigkeit.“ Die Kritik, die dieses Vorhaben durch die hessische Verfassungsbehörde verhindert, ist nicht bewußt von St. Königlich Gehoben unterstellt, sondern, unter Wahrung der Rechte aller geborenen und angeborenen Prinzipien des Staates, und vorerst nichts für null und nichtig erklärt worden. Diese Parteimitglieder und -freunde, um die es bei jenen Aktionen geht, können zwar ein eisernes Jahr, das den Verlusten persönlich verantwortlich ist, abgelöst, nicht aber, so wie hier geschieht, zum Gegenstand eines Handelsgeschäfts mit nicht berührten dritten Personen gemacht werden. Die hessische Rechtspartei lebt der Hoffnung, daß sieh Brüderlichkeit unter der Erhaltung schwer verhinderlicher Verhältnisse in Deutschland Gelegenheit finden wird, sich am Ringe des Reichs zu betätigen.“

* Speyer, 21. Juni. (Telegramm.) Wegen Vergebens des jahresdauern Haushaltstreits in deutscher Concentrat mit leichter Körperverletzung wurden Bientenau, Höglfeste zu zehn Tagen, Gelände, Bientenau, Radung zu sieben Tagen, Gelände und Tragung sämtlicher Kosten verurteilt. * München, 21. Juni. (Telegramm.) Die gestrige Versammlung vieler Bürger bestätigt brüderlich die Eröffnung Bischofs' des Kongresses. Begegnung durch eine Deputation im Centralbahnhof und Aufstellung eines Mausoleums in denselben, Hofstaatsbildung vom Bahnhof bis zum Palais Lenbach; Mittwoch Abend, Serenade, ausgelöscht von kaiserlichen Sängern; Aufzug der Erinnerungsfeier, die gekommene Einwohnerchaft soll seiner eingefallen werden, die Häuser zu bezahlen. Die Münchner Neuesten Nachrichten fordern zu würdevollem Empfang auf; die Reichsregierung leide nicht unter den Dankesbedarf an den Reichskanzler.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 21. Juni. (Telegramm.) Die Vermählung des Grafen Herbert Bißmarck mit der Gräfin Devos fand heute in der protestantischen Kirche statt. An der Straße, durch welche der Hochzeitzug ging, hatte sich eine ungeheure Menschenmenge angestaut, die jeweils den Fürsten Bißmarck, als das Brautpaar mit Hochdruck beglückwünschte. Die Aufsicht vor der Dorotheenkirche begann nach 10 Uhr und dauerte bis 11½ Uhr. Der Trauungszug wohnten die Mitglieder der familiären Bißmarck, Hoyos und Palffy, sowie zahlreiche Vertreter des hohen Adels bei. Das Trauungszug folgte der Superintendent Schaf. Nach dem Wechsel des Rades fügten der Fürst und die dänische Bißmarck wiederholt das junge Chepar, welches allseitig bejubelt wurde. Den Schluss der Feier bildete der Hochzeitmarsch von Wenzelsbach aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm aus dem „Sommerfestkraut“. Auf der Rückfahrt wurde das Auto neuwährend überall von dem zahlreich angesammelten Publikum abgestoßen. An dem festlichen Bißmarcker im Palais Palffy nahmen die näheren Familien der beiden Familien teil. Graf Herbert erhielt anlässlich seiner Vermählung feierlich der deutsch-österreichischen Abgeordneten des Reichstages nächstbesten Glückwunsstelegramm

Neues Theater.

Wien, den 22. Juni 1892.
(167. Abenemant-Schaffung, 3. Serie, mif.)
Kunst 7 Uhr.
6. Spiel des Herrn William Miller.
Der Raub der Sabineerinnen.
Schau in 4 Akten von Franz und Paul von Schönen.
Regie: Herr Händeler.
Personen:

Gustav Golm, Verleger	1. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Braun	2. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Lohner	3. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Gräber	4. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	5. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	6. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	7. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	8. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	9. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	10. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	11. Herr Rosse.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	12. Herr Rosse.
Gärtner, Schneider	Herr Schneider.
Carl Golm, Verleger	1. Herr Schneider.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	2. Herr Schneider.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	3. Herr Schneider.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	4. Herr Schneider.
Gärtner, Herr Dr. Klemm	5. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	6. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	7. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	8. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	9. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	10. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	11. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	12. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	13. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	14. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	15. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	16. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	17. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	18. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	19. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	20. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	21. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	22. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	23. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	24. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	25. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	26. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	27. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	28. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	29. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	30. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	31. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	32. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	33. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	34. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	35. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	36. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	37. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	38. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	39. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	40. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	41. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	42. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	43. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	44. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	45. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	46. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	47. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	48. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	49. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	50. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	51. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	52. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	53. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	54. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	55. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	56. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	57. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	58. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	59. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	60. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	61. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	62. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	63. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	64. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	65. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	66. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	67. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	68. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	69. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	70. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	71. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	72. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	73. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	74. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	75. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	76. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	77. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	78. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	79. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	80. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	81. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	82. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	83. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	84. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	85. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	86. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	87. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	88. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	89. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	90. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	91. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	92. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	93. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	94. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	95. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	96. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	97. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	98. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	99. Herr Schneider.
Gärtner, Schneider	100. Herr Schneider.

Altes Theater.

Heute geöffnet.

Billet-Börse auf der

Zug-Zug des Alten Theaters

heute von 1-3 Uhr (mit Aufgabe

zu 30 Pf.) pro Stuhl.

Repertoire. Dienstag, den 22. Juni. 7. Spiel des Herrn

William Miller. *Odeon's* Sohn. *Kunst* 7 Uhr.

Die Direction des Stadttheaters.

Normal-

Hemden,
Jacken,
Unterhosen
jeder Art.

Touristen-Hemden.

F. B. Eulitz,
Grimmische Strasse 30.
Fürstenhaus.

**für Wiederverkäufer
und Consumenten.**

Unterstützende Unternehmungen wegen ver-
trete ich die Arbeiter-Gilde meines Teile-
lagers zu sehr billigen Preisen aus.
Ich mache besonders auf Gesetze,
Gesetze, Rechtsatlas, Rechtsbüchern, Rechts-
büchern aufmerksam.

S. Rieser,
Weiß u. Weißwaren,
Markt 8, Mainstrasse 1 und
Windmühlenstr. 24.

Goldbrillen
H. H. Mader plottet von A 7 an
nach A 8 bis 40.

Goldene Klemmer, p. 8. A
an, nach A 10 bis 50.
Gute Qualität in Berlin, Preise.

O. H. Meder, spätestens Institut,
11 Markt 11.
Beratender Rat II, Nr. 2440.

Cassa-Blocks
in großer Auswahl zu billigen Preisen
offiziell.

Liebes & Teichtner,
Universitätsstraße 11.

Ausverkauf.
Der früheren Lagerbestand einer großen
Familie-Waren-Großhandlung haben wir gleich-
zeitig und in uns jetzt wieder ein großes
Stern, Weinen, Salzen, Zuckern, Wein-
und Spirituosen-Großhandlung, sowie 100 und
1000-Markt und andere Güter.
Warene in ganz früher Weise zum
billigen Ausverkauf überlässt werden.

D. Belmonte & Co.,
Brühl 42.

Blumenseifen
der höchste Bedarf in Berlin, Wiesbaden,
Dresden, Leipzig, Jena, Breslau, Weimar,
etc. usw.

Vaselins- und Lanolin-Seifen
als milde Seife für alle Leidetseifen halten lebens-
zeitlich.

Schlümpf & Co.,
Parfumeurs,
Rauchsal. Markt 10.

Hayward's Patent.
Kleider, Haarspangen und Hölzer
KNOFFERFERTIGUNG
für alle Kleidungsstücke.
Seit 1870 und länger.
F. Max Henly,
Leipzig, Markt 29.
Seit 1870 durch Knopf- u. Schneider-
Artikel-Handlungen.
Preis-Bedungen ab 10.- bis 100.-

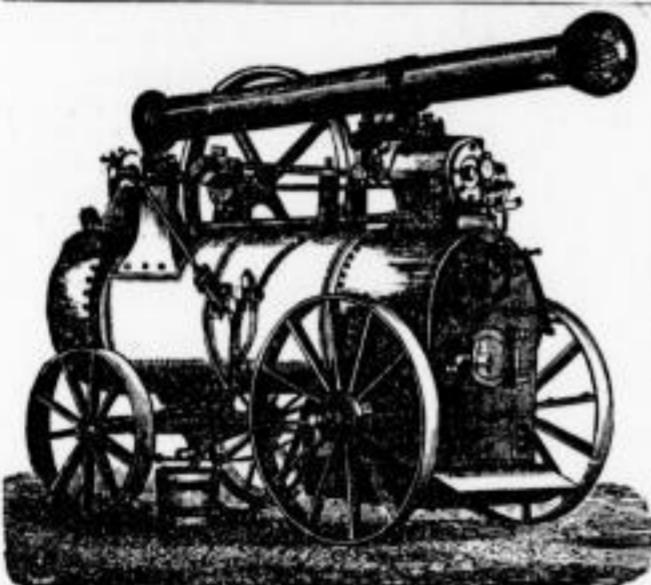
Sommer-Theater „Drei Linden“.
Täglich Vorstellung (alle Orchester). Freie Sommerbühne im
Garten. Heute Wiederholung: Die Lieber des Kükentanten. Vorstellung
mit Sängern in 5 Akten. Im Zwischenprogramm Auftritte des Balletts,
Dir. Fr. Thiele. Gottes für die Herren Studenten und bei
ihren Gefährten Meisel zu haben. Gottes-Durchgang 7 Uhr. Anfang
abends 8 Uhr. I. Akt 75.-, II. Akt 50.-, III. Akt 30.-. Vorstellung
abends 8 Uhr. Das Stiftungsfest. Punktspiel.
Morgen: Das Stiftungsfest. Punktspiel.
Dirigent: Triebel-Schlegel.

Absfahrt der Eisenbahnzüge.**1. Sachsische Staatsbahnen.****1) Dresdner Bahnhof.****2) Görlitzer Bahnhof.****3) Leipziger Bahnhof.****4) Dresden-Altstadt-Bahnhof.****5) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****6) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****7) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****8) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****9) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****10) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****11) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****12) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****13) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****14) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****15) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****16) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****17) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****18) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****19) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****20) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****21) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****22) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****23) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****24) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****25) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****26) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****27) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****28) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****29) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****30) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****31) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****32) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****33) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****34) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****35) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****36) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****37) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****38) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****39) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****40) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****41) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****42) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****43) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****44) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****45) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****46) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****47) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****48) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****49) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****50) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.****51) Chemnitz-Göltzsch-Bahnhof.**

1. Geschäft:
Markt No. 15,
Ecke des Thomaskirchen.
Garnirte Hüte
für Damen- u. Mädchen v. 1 Mk. an.
Ungarnirte Strohhüte
von 30 Pf. an.

Leipzigs grösstes Strohhutlager. Theodor Rössner Strohhüte.

2. Geschäft:
Reichsstrasse 4,
nahe der Grimm. Strasse.
Herren-Strohhüte
Knaben-Strohhüte
Herren-Pilzhüte
sehr leicht, für die Reise,
von 2 Mk. an.



Maschinen- und Bauguss

Massenguss, auf Formmaschinen hergestellt, Guss für Wasserleitungs- und Tiefbauzwecke. Specialitäten: Complete Anlagen für Dampfheizungen, Dampfheizungsrohre und sämtliche in dieses Fach einschlagende Arbeiten. Sämtliche

Maschinen und Apparate für Briquettesfabrikation,

und zwar für Briquettes mit und ohne Bindemittel, wie zur Herstellung von Nasssteinen.

Georg Friedrich Giesecke

vorm. Vogel & Co.,
Leipzig - Neusellerhausen,
Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede.

Für gediegene und solideste Ausführung wird jede Garantie geleistet.

Jedermann kann photographiren!

Apparate von 10-4 m. Besonders empfehlenswert Detecto-Camera: „Mars“, bester und beliebtester Apparat der Welt! Garantie für jeden Apparat. Sämtliche Utensilien für Autoteile. Gültige, eindrucksvolle Bedienung!

Emil Wünsche, Dorotheenstr. 2, an der Promenade.

Zur Zeit photographischer Apparate. Größtes Spezialgeschäft Deutschland.

Alle Arten Drucksachen

1000 und 5000 bei Rudolf Gerstäcker, Leipzig, Königstr. 25.

Natürliche Mineralwässer

In stets frischester Füllung.
Bade- u. Brunnensalze, medie, Seltene, Pastillen etc. etc.
Generalvertrieb sämtlicher Brunnenanrichtungen des In- u. Auslandes.

Hauptniedersage und Engros-Vertrieb

C. G. Loessner & Sohn,

Löwen-Apotheke, Leipzig.

Lager halten sämmtl. Apotheken Leipzigs u. seiner Umgebung.

Begonien semperflorens „Vernon“

laufend, an sonnigen Standorten dagegen dunkelgrün, nach den Blättern in rot bis rothabendig, was mit chinesischem Lack überzogen. Je sonniger der Stand, je intensiver farben sich Blätter und Blüthen.

Blüthen-Begonien, anerkant die schönsten, die existieren, untersucht in compact. Wuchs der Pflanze, Gräser, weiß, gelb, lachs etc., per 100 Stück 10 Mark, 25 Stück 2½ Mark, bei Entnahmen von 100 Stück Porto und Verpackung frei.

Lavatera arborea, prachtvolle blattartige Blütenpflanze, hoher u. spitzer wie Kiesaua, wird im ersten Jahre 2 Meter hoch, starke Pflanzen in Topfen per Stück 20 Pf.

Berger & Hasenclever, Handelsgärtner, Kätschenboda-Dresden.

Jellow-pine-Riemen- u. Stabböden

In allen gängbaren Dimensionen, sowie
Verdoppelungs-Riemen- und Stabböden
zur Erneuerung alter schadhafter Fußböden, absolut trocken, empfiehlt festig verlegt unter Garantie dauernden Feuerfestigkeit, oder auch nach Stabennassau eingeschalteter als Wolgast, die

Commandit-Gesellschaft auf Actionen, J. Heinr. Krafft in Wolgast.
Vertreter für Sachsen: G. O. Göschel, Leipzig, Tauchaer Str. 10.

Locomobilen

Von 6-12 Pferdekräften, zum grössten Theil vorrätig.

Dampfmaschinen

Von 3-300 Pferdekräften (Singlecylinder- und Compoundsystem), Dampfpumpen, Compressoren, Transmissionen etc. etc. etc.

Dampfkessel

Versch. bewährt. Syst., Reservoir, Apparate f. Zuckerfabriken, Eisen-constructionen jeder Art.

Palmenwedel

Von Latanien, Coryphon, Livistonia Hoogendorphi mit unterschiedl. Höhen von 1, 1,75 bis 3,50 m. Blätter leicht oben und mit Basisset in der einfacheren und gleichmässigeren Ausführung zu den billigsten Preisen. Scheiben werden bei bestellten Stammplänen nach Decration von Wintergärten u. Villen verkauft.

Eduard Oehme,
Bau- und Gärtnerei,
Kieritzsch (Sachsen).

Ledergürtel

In geübter Auswahl,
Medicigürtel

Mit Gold-, Silber-, Stahl- und

Aluminium-Agraffen.

Goldgürtel

besondere Neukräfte eingestellt.

Lawn-Tennis-Gürtel

für Herren, Damen und Kinder.

50-4, 75-4, 1-4, 1,4-25-4, 1-450-4

empfohlen

Rudolph Ebert,

5 Thomaskirchen 5.

Glacé-

und Wilderer-Handarbeiten, Bewege und Reithosen eigener Fabrik. Zwirne, seidene Handarbeiten, Cravatten.

Handarbeitswäsche u. Unterwäsche aus Futterstoffen weiss und weiß.

Theodor Gruhl, Sachsen-

Leipzig, Auerbachshof 10

Empfohlen durch Herrn W. Stoeckel.

Gang: gleichmäßig, grün.

Paul Cramer, 5. Thomaskirchen 65.

Kinder-Sportwagen

Th. Bräuer, Sachsen-

Leipzig, Sachsen-

Brüder, Sachsen-

Le

Dr. Hotopf's Concurs-Auction

Recitation

Jul. Cesar, Camino und Faust I
Sonntags, den 25. Juni,
Abends 8 Uhr
in Salle des Lehrervereins (Kramers).

Notarielle Auction.

Mittwoch, den 22. Juni, von Sonnabend 9 Uhr an allen in Kuerbach's Hof, Dr. D. I. 46 Top. Broden (Wien) Schrift, kommt eine Suite Konzertstücke, Concertstücke, Ritterlieder, Gesänge, Träume, sowie auch verschiedene Modelle u. verschiedene andere Gesangssachen jeder Art, den 23. Juni, von Mittwoch 9 Uhr an im Laden, Brüder 46, öffentlich versteigert werden. — Franke, Bezahlbar.

Auction.

Mittwoch, den 22. Juni, von Sonnabend 9 Uhr an allen in Kuerbach's Hof, Dr. D. I. 46 Top. Broden (Wien) Schrift, kommt eine Suite Konzertstücke, Concertstücke, Ritterlieder, Gesänge, Träume, sowie auch verschiedene Modelle u. verschiedene andere Gesangssachen jeder Art, den 23. Juni, von Mittwoch 9 Uhr an im Laden, Brüder 46, öffentlich versteigert werden. — Franke, Bezahlbar.

Nachlass-Auction

von Schreib- u. Kleidersecretaire, Sofas, Stühlen, Stühlen, Tischen, Regalen, mehreren Bettdecken, Bettdecken,

Wiederholungen, Wasch- und Wirtschaftsdecken, usw. Mittwoch, den 22. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr, sowie auch verschiedene Modelle u. verschiedene andere Gesangssachen jeder Art, den 23. Juni, von Mittwoch 9 Uhr an im Laden, Brüder 46, öffentlich versteigert werden. — Franke, Bezahlbar.

Edmund Schmidt, Juiligrath, Kunstl. u. K. Reiter.

Versteigerung.

Freitag, Sonnabend, den 23. dieses Monats, Vorm. 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraum bei Weißig König, Marktgr., folgende Sachen versteigert werden, als:

2 Stühle, 1 Dreistuhl, 2 Hockerstühle, 1 Bergsteigerstuhl, 2 Hockerschalen, 3. ein Bettdecke, 3 Bettdecken, usw. 17 Stück Weißer und Weißer, weißer Konzertstücke, 2000 Lieder, eine Partie gute Modelle, darunter einige Wirtschaftsdecken, 1 Bettel u. j. m. — Weißig.

Samstag, Sonnabend 9 Uhr im östlichen Kürschnerstrasse Nr. 8 (Große Kürschnerstrasse).

sechs Rühe

am Freitagvorm. Freitag, den 20. Juni 1892, Trauer, G. Goll.

Versteigerung.

Sonnerstag, den 23. Juni 1892, Nachmittags 3 Uhr, im Gotteshof zur Überhöhung in Krippe-Görlitz.

1. Partie gute Möbel, usw. 1 Schreibtisch, Stühle, Schränke, 2 Schreibtische, Tische u. Stühle, immer 1 Rückenlehne, 1 Stühle, versch. gute Herrenkleidungsstücke, 1 Gürtel u. Tasche, 1 Kleiderstück u. engl. mehr verschiedene gegen Vergütung versteigert werden.

Montag, den 26. Juni 1892, Steinbeck, Gerichtsvollzugsraum.

Auction. Begegnungshalle, kommt eine Zahl von Materialwaren— Glas, Metallwaren, Apparate, Gläser, Werkzeug, u. dergl. am Dienstag, den 23. Juni, von 11 Uhr bis 12 Uhr, in Leipzig-Königswarft, Bettlerstr. 108.

J. F. Pohle Nachf. H. Müller, Kast., Geschäftsräume: Brüder 8.

Günstige Eisenbahn-Bau-Inspektion.

Die Arbeitshäfe von circa 50 verschiedenen Betrieben dieser Art, welche gegenwärtig mit Materialien- und Metallwaren beschäftigt werden, sollen am 3. Oktober d. J. an Geigen oder geteilt am Raum vornehmlich auf drei Jahre zu verkaufen oder einer anderen, für möglichste Gewinne gelegten Verhältniss, anfangs der hier oben befindlichen Tafelgerüste, weichen werden.

Montag, und die Wochent.

„Angebot auf Arbeitskräfte“

verschiedene Efferen sind sie zu dem am 22. Juli d. J. Mittwoch 11 Uhr angekündigten Zeitpunkte eingetragen.

Die Bedingungen liegen im Bureau der beiden Arbeits-Jahrs, aus, wenn noch genug Erhaltung von 1,50 & abhängig machen.

Gewinn ist in Höhe des dreimaligen Gehaltsatzes zu leisten.

Leipzig, den 16. Juni 1892.

Räumliche Straßenfahrt.

Artillerie-Caserne der Stadt Riesa a. E.

Verdingung.

Für den Verkauf des kleinen Artillerie-Caserne sollen sämtliche Geschäfte

durchgängig Materiallieferung für den vierten Teil, betreffend die zweite Materialausgabe nicht überdeckt.

Im öffentlichen Anbietungszeitraum aufgetretenen und entweder gekauften, oder nach Kosten schätzen, verlangen werden.

Los I und Los II. Materialausgabe und Verdeckte:

Groß- und Kleinerwerbung, Materialausgabe.

Gesammt rund 5500 eben Verdeckte,

• 3000 eben Kleinerwerbung,

• 3500 eben Zug.

Los III. Materialausgabe:

Stahlverarbeitung entfall. Materialausgabe.

Rund 45 eben Orient,

• 150 eben Kleinerwerbung.

Los IV und Los V. Materialausgabe und Verdeckte:

Groß- und Kleinerwerbung, Materialausgabe.

Gesammt rund 18000 eben Zug.

Los VI und Los VII. Materialausgabe und Verdeckte:

Groß- und Kleinerwerbung, Materialausgabe.

Gesammt rund 85000 kg Schmelzen,

• 8500 kg Schmelzen.

Los VIII. Materialausgabe und Verdeckte:

Groß- und Kleinerwerbung, Materialausgabe.

Rund 1800 eben Verdeckte,

• 8000 eben Verdeckte,

• 144 Stück Kleiderstücke von Kleidermeister.

Die Leistungen und Materialausgaben liegen vom 22. Juni 1892 ab im hiesigen Stadtbauamt und, wodurch auch von diesem Zeitpunkt ab jede weitere genaue Auskunft durch den mitunterzeichneten Stadtbauamtsdirektor erhält werden wird.

Den bestellten Anträgen sind von dem genannten Zeitpunkt ab auch Abrechnung der Verdecktenanfälle nicht Bedingungen und Gewissenssicherungen, welche ausdrücklich beim Kapital Benennung finden, d. g. gegen pol. und belastbare Auskunft von A. & B. für Los I, A. & C. für Los III, V, VI, VII, VIII, A. & D. für je Los II und IV zu befreien.

Die Angebote sind versteigert, offiziell mit Unterschriften verbunden und mit entsprechender, handschriftlicher Unterschrift der bestiglichen Woche nach dem verlangten Proben soll und bestätigt werden.

Mittwoch, den 29. Juni 1892,

Vormittags 11 Uhr

in hiesigen Stadtbauamt einzutragen, zu welcher Zeit die Auflösung der eingetragenen Tagebogen im Beisein eines erklärten Richters durch den mitunterzeichneten Stadtbauamtsdirektor wird.

Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Aufzahlung unter den Abkäufern wird, wie auch die Zession der Rechte, vorbehalt.

Zeitungsausschrift 4 Tage.

Berlin, den 16. Juni 1892.

Der Stadtrath.

Küller, Bürgermeister.

Das Stadtbauamt.

E. Nitzeke,
Stadtbaumeister.

Ungarische Gold-Rente.

Die am 1. Juli a. c. fälligen Coupons werden bereits von jetzt ab an unserer Casse spesenfrei eingelöst.

Schirmer & Co., Bankgeschäft, Leipzig, Grimmaische Strasse 4.

Touristenroute und Dampfschiffslinien in Norwegen.

Zwei Mal während:

von Bergen, Trondhjem nach dem Nordcap, Mitternachtssonne,

und jeden Dienstag Abend:

von Hamburg nach d. Schärenwirb. Norden N. Norwegens u. retour.

Die Bergener und Nebenfahrten Dampfschiffslinien werden in der Sommerfahrt

die Kommissionen einer regelmäßigen, speziell für Touristen eingerichtete Dampfschiffe mit oben unterhalten.

Über Rostock, sowie vollständig Norw. eingeschlossene Dampfschiffslinien der Gesellschaften

Lübeck Rostock, sowie der Agent dieser Gesellschaften.

F. J. Reimers, Dampfschiffslinien 30—31, Hamburg.

Zeitungs-Ausschrift: Reiters.

49ster Jahres-Bericht der MUTUAL Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1843.
Präsident: RICHARD A. McCURDY.
Secretar: WILLIAM J. EASTON.

Vice-Präsident: ROBERT A. GRANNISS.

Actuar: EMORY MCCLINTOCK.

Carl Freiherr von Gablenz, Director und Generalbevollmächtigter, Berlin W. Markgrafenstrasse 52.

Im eigenen Gebäude der Gesellschaft.

1 Sterl = 0.238 Dollar.

	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292</

Königliche Hofbäckerei

Zeitung
Kmt 1. Nr. 1046.

Zeitung
Kmt 1. Nr. 1046.

von Franz Louis Buchspies
Nachfolger: Alfred Gerasch.

Unter Segnungen des Heiligen des Himmels der Stadt Leipzig, d. 18. Juni 92, bezüglich der Sonntags-
ruhe im Handelsgewerbe beschloß ich mich, meine werte Bäckerei, sowie ein hochgeachtetes Paketkunst von Leipzig und Um-
gegend darauf einzurichten zu machen, doch mein Geschäftszweck vom 1. Juli 92 ist es

allen Sonn- und Festtagen

in den Ständen

Vormittags von $\frac{1}{2}$ 9 bis 11 Uhr und
Nachmittags von 4 Uhr ab

für den Verkehr geschlossen bleibt.

Mit der Bitte um gelt. Bestätigung von obiger Bekanntmachung erlaubt ich mir, mich weiter vorwärts auch
hiermit auf die Regelung des Gesetzes einzustimmen, und deklare noch das Wunsch auf, behufs prompter und gewissenhafter,
speziell an Sonn- und Feiertagen zur Ausführung gelangender Aufträge mir leichtere fröhligkeit
genug zu überweisen.

Hochachtungsvoll a. o.

Die Hälfte aller Säuglinge

erhalten heute fast der Muttermilch eine künstliche Nahrung. Ein großer Teil der
Mütter ist überhaupt nicht im Stande, die Kinder selbst zu nähren, und dann auch
wischen häufig andere Gründe, Stilleit u. c., bestimmt für die Wahl einer künstlichen
Ernährungsweise. Leider aber läuft man fast dabei nur zu oft durch schreckende Reklame
oder oft hergebrachte Gewohnheiten verleitet, Nährmittel in Anwendung zu bringen, die ihrer ganzen Zusammensetzung nach nicht geeignet sind, die zur Entwicklung des Kindes
notwendigen Nährstoffe zu liefern, die vielleicht vielfach erneute Verdauungsstörungen
verursachen oder häufig, wie Milch frischer Thiere, durch Alter verderbte Nähr-
stoffe, u. c., dem Körper des Kindes direkt gefährliche Krankheitstoffe zuführen. Die
Fröhe ist eine Quasimodo der Sterblichkeit im ersten Lebensalter, die bereits heute eine
erschreckende Höhe erreicht hat, und der, soweit sie eben auf ungewisse Ernährung
zurückzuführen ist, unter allen Umständen ein Ziel gesetzt werden muss.

Jeder Menschenfreund

Sieht dies Nothwendigkeit heraus und die Frage ist nur, auf welchem Wege diesem
Zweck begegnet werden kann. Auch Herr Apotheker Otto Rademann hat sich
mit diesem Gegenstand beschäftigt und nach langeren Versuchen ein Präparat
hergestellt, das unter dem Namen

Rademanns Kindermehl

zweckmäßig den ersten Autoritäten auf medicinischen Gebiete zur Prüfung vorgelegt
wurde und nach deren Urteil das **einwandfreiste** aller künstlichen
Nährmittel für Kinder ist. Erst nadiem Rademanns Kindermehl, Dank seiner
Vorreitschicht, seines hohen Nährwertes und seiner absoluten Sicherheit,
ist die Praxis der ersten Arzte und in fast alle Kliniken Eingang gefunden
hat, wird es der Allgemeinheit zum Gebrauch empfohlen, nicht als Reclame-
mittel, sondern als unentbehrlicher Faktor für die Ernährung aller
Kinder, denen die Wohlthat der Mutterbrust versagt ist.

Rademanns Kindermehl wird von mehr als hundert Apotheken u. als einzige zweck-
mäßiges Kindermehl gebraucht, so von Herrn Dr. med. Sch. Radem. Prof. Dr. med. Henoch, Director der Kinder-Klinik der Kgl. Akademie der Med. u. Chir. Klin. Berlin, Dr. med. Senator, Dr. med. K. der Deutschen Klinik der Kgl. Chir. u. Klin. Klinik, Director der Kgl. Universitätsklinik in Berlin, Dr. med. Prof. Dr. med. Hader, Director d. med. Klinik u. der Universitäts-Kinderklinik in Greifswald, Dr. med. Prof. Dr. med. Schatz, Director der geburtsh.-krankenhauslichen Klinik und Poliklinik, Director des Polikliniken-Institutes in Halle, Dr. med. Uffelman, Director des klinischen Instituts in Breslau, Medizinische Klinik der Universität Halle a. S., unter Leitung von Dr. med. H. Beck, Dr. med. Seeger, Dr. med. Rode, Director der Universitätsklinik „Kinder-Klinik“ in Breslau, Seelmann Dr. med. Glickler, Dr. med. Dr. med. Kinderklinik in Breslau a. S., Dr. med. Dr. med. Freund, Director d. geburtsh.-krankengesetzlichen Klinik - Göttingen I. u. Werner'sche Kinderklinik-Anstalt Göttingen und vielen anderen.

Es ist Pflicht jeder Mutter,

einen Vertrag mit „Rademanns Kindermehl“ zu machen, bevor sie zu einem anderen Nähr-
mittel greift, und auch dann, wenn sie es mit anderen Nährmitteln bereits gemacht hat. Sie
wird gleich im Gebrauch ihres Kindes den Beweis dafür erbracht haben, daß

Rademanns Kindermehl das beste der Welt ist.

Rademanns Kindermehl ist in den Apotheken, Drogerien und Colonialwaren-
handlungen zum Preise von $\frac{1}{2}$ 1.20 pro Pfund erhältlich.

Feinstes Nizza-Provencöl,
in Bl. à 40 d. 20 d. & 1. - A 1.40,
aufgezogen per 1/2 Kr. - A 1.20,
feinstes Gebirgs-Himbeerseft,
in Bl. à 50 d. 20 d. & empfehl.
Albert Zander,
Stötteritzstr. 13.

Erdbeeren frisch
und Kirschen
Leipzig, Südt. Str. 62. Ed. Geissler.

Hochfeinen, im Glas liegenden
Astrachaner, Ural-, Elb-
Caviar.
Kiessig & Co.,
Königliche Caviar-Handlung.
2. Nikolaistraße 2.

Braunschweiger Spargel
eigener Ernte, täglich frisch, & frisch
40 Pf. im
Blumen-Rosa, Königplatz.

Se verkaufen
jante, Zent- und Pfefferkraut,
Gewürz, direkt frisch vom Hof, und
Geschäftshaus.
F. Beyer, Cauerstraße 2.

Feinstes
Isländer Heringe,
Stück 15 d. 6 Stück 25 d.
Malta-Kartoffeln empf.
J. G. Glitzner, Theodor Glitzner,
Weststr. 48.

Se verkaufen
jante, Zent- und Pfefferkraut,
Gewürz, direkt frisch vom Hof, und
Geschäftshaus.
F. Beyer, Cauerstraße 2.

Feinstes
Isländer Heringe,
Stück 15 d. 6 Stück 25 d.
Malta-Kartoffeln empf.
J. G. Glitzner, Theodor Glitzner,
Weststr. 48.

Areal in Stötteritz,

in unmittelbarer Nähe des neu eröffneten Güterbahnhofes, zu verkaufen.
Pläne liegen in unseren Geschäftsräumen aus.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Guts-Verkauf.

Ein Gut in Thüringen, nahe Stadt u.
Bahn, mit 200 Hufen und Wiesen, Obst u.
Gewächsen, im Sommerbergsteuer möglichst
billig zu verkaufen. Ggf. Übertrag beliebt
nach unter Kosten Z. 2000 an die Expedition
dieses Blattes für Weiterbeförderung zurichten.

Wassermühle
in Thüringen, nahe Stadt u. Bahn gelegen,
mit 2 Mühlen an einer **Thüringer Mühle**,
ca. 150 Hufen Obst u. Wiese, 3 Dörfer, mit
mit leben, u. reichen Inventar bis 75.000 A.
zu verkaufen.

F. Uhlemann, Leipzig, Königstraße 5, II.

Eine moderne preiswerte

Villa an der Promenade,

in Nähe d. Rosentalbads, mit Garten,
Überblick über Viehmarkt und Wagen-
remise u. m. durch den Besitzer sehr preis-
wert zu verkaufen. Rosenthaler Viehmarkt
liegt unter J. 329 in den „In-
dustriestranden“, Leipzig, zu haben.

Neues u. elegant eingerichtetes

Fleischereigrundstück

in vorzügl. Lage, gr. mit groß. Hof, Ein-
zelhof u. Jahr billig zu verkaufen.
8-10 H. u. Anbau. Tel. Offizier
z. C. 2739 an **Rudolf Mosse**,
Leipzig, erhalten.

Grundstück bei 2-3000 Hufen zu ver-
kaufen. Nach Nr. 2. L. Winkler.

Nah der Promenade, ohne Wohnung,
in eine durchaus eingerichtete, mit neuerem
Gussfuß angelegten **Wohnhaus** mit
Garten verbaubarerhalber präsentiert zu ver-
kaufen. A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Gelehrtenhof.

Ein in hoher Lage in unmittelbarer Nähe
der Viehmarkts geleg. geprägte Hausrathof
mit großem Kapitänsräderhaus, im
Westende selber sofort sehr billig zu verkaufen.
Hausosten liegen unter V. 10 durch
die Expedition d. Blattes zurichten.

Waggonhof ist in der **Weltmarktstadt**,

ein sehr gebauter **Haus** mit Einheit,
großen Hof und **Hintergebäude** un-
verbaubar zu verkaufen.

A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Ein vorzügl. **Hausrathof** in der Nähe
der Promenade am Markt, mit
großen Hof und Hintergebäude un-
verbaubar zu verkaufen.

A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für 1. April, Niederschlag,

2000 qm. Hufen, zu verkaufen. Nachr. an
A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Weltmarktstadt für

1 Gebrauchsgeschäft u. Schreibwaren
handelt in letzterer Lage Bill. 50 verkaufen.
Werte 500.- A. zu erst. Wohlf. 22. Etag. 8.

Großbetriebes, für junge Leute, th. Ju.
gelobt an beständigen Geschäft. Nr. 3. Wohlfeil.
Wein-Lib., Genieß- u. Fleisch-Werk, in
gross. Gefäßen frisch. Speise, sehr, welches sich
sehr Salzger. v. Materialien sehr erinnert.
Preis. Bill. 50.- A. zu erst. Selbstf. und 5.-600.- A.
wollen sich unter L. 2657 bei Rudolf
Hossé, Leipzig, erwerben.

Unter Cigarrenengeloh., gute Papp., se-
liefet Umhän. halber billig zu verkaufen.
Nächster Leipzig, Tabakm., Blechwaren.
Große, im festen Betriebe befindliche,
sehr reizende.

**Kunst- u. Verlags-
Anstalt**

mit eingebettetem comp. über getrennt als
Lichtdruckerei,
Lithographie und Steindruckerei
u. grosses gutes Verlagsgeschäft
eherneuerlicher Unternehmungen halber billig
zu verkaufen. Weitere Anfr. für Nach-
richten. Preis. 1000.- A. zu erst. Lehmann's Garten 2. Etag. 20.

Möbelwarengeschäft
in Neu-Pragis Umhän. halber billig
zu erst. Bei ca. 10,000 Aus. Etag. 8.
E. 56. Adresse: Königstraße 7, erbeten.

Weine in Berlin befindliche
Metallwarenfabrik
gut eingerichtet, will ich sofort bekaufbar
ausliefern wegen verkaufen. Offerten unter
B. 437 an Gust. Pöhlner, Amonec-Sped.,
Berlin, Reichenbacher Straße 42.

Ein altes, schönes
Speditions-Geschäft
ist in alter Tabakfab. bei circa
20,000.- A. Kapital ist jetzt verloren
zu verkaufen. Weitere Anfr. unter
S. G., "Invalidendank", Frei-
berg 1. E., erbeten.

Günstiger Kauf!!
Für ein kleinere Möbel-Anstalt, best.
auf 5 Quadratmeter, 5 Möbelstücke, gr. Schreinmöbel,
für 500.- A. Holz u. Holzholz-Möbel mit
Koffer für 1000.- A. zu verkaufen. Adr. u.
L. 1000 bei Eng. Fort, Nicolaistr. 22, erh.

E. g. eingel. Möbelgeschäft mit alt. u.
neuen Stühlen sowie unverh. Unter-
nehmen unter gleich. Bedingungen zu ver-
kaufen. Offerten unter V. 22 in die Expedi-
tion dieses Blattes erbeten.

Eine reizende **Nähmaschinenfert.** ist in alter
Lage Leipzig zu verkaufen gegen Sparpreis, ja
verkaufen. Offerten unter 1000.- A. Etag. 8.
W. 604 an Dr. H. Körber, Nicolaistr. 14, erh.

E. g. eingel. Möbelgeschäft mit alt. u.
neuen Stühlen sowie unverh. Unter-
nehmen unter gleich. Bedingungen zu ver-
kaufen. Offerten unter V. 22 in die Expedi-
tion dieses Blattes erbeten.

Eine reizende **Nähmaschinenfert.** ist in alter
Lage Leipzig zu verkaufen gegen Sparpreis, ja
verkaufen. Offerten unter 1000.- A. Etag. 8.
W. 604 an Dr. H. Körber, Nicolaistr. 14, erh.

Putzgeschäft

Bewundernsw. halber sofort zu ver-
kaufen in alter Lage Leipzig. Offerten
unter J. 30 Etag. 2. Bl.

Ein Fuhrwesen

in großer deutscher Mittelstadt, im Norden
Sachsen, mit über 1000 Einwohnern zu den
besten. Weitere Anfr. unter S. A. 192
"Invalidendank", Dresden.

Theilhaber - Gesuch.

Auf ein nachweislich gut gehendes

Elektrotechnisches Geschäft

in einer Provinzialstadt Württemberg wird ein
Herr über jährlich Thilber mit einem
verfügbarer Kapital von 25.-30,000.- A. bestellt.
Als kleine Kraft ist funktionelle
Technik erforderlich. Weitere Anfr. unter
V. 115 an die Neuerungs-Expedition
Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Eine ein solches, sehr ausserordentlich
arbeitiges Geschäft in Thüringen, welches mit
heinem Risiko arbeitet und ganz ohne
Gewissensbisse besteht, wird ein Herr oder
Theilhaber.

Zur dem Namen d. solld. Geschäftes
wird ein J. Mann als Vertreter des
Gesch. event. der, der sich mit 6.-8.
000.- A. bestellt. Rächenanfrage nicht
möglich. Weitere Anfr. d. d. Anfang
1890 bis 2000.- A. Offerten unter J. 45
in die Expedition dieses Blattes.

Für ein solches, sehr ausserordentlich
arbeitiges Geschäft eines Provinzialstadt
ein Herr Thilber mit 25.-30,000.- A. bestellt.
Weitere Anfr. unter V. 128 an Hausenstein
& Vogler, A.-G., Leipzig.

**Compagnon-
Gesuch.**

Ein junger tüchtiger Kaufmann (Ehem.)
kann mit einem kleinen Kapital einige
an einem kleinen Geschäftserwerb des
Theilhabers, der das Ladengeschäft family
erhalten den Vorzug.

Offerten unter T. A. 21 "Invaliden-
dank", Chemnitz, erbeten.

Eine große, sehr wertvolle

Briefmarkenjäumlung

mit vielen Notrissen ist zu verkaufen. Off.
unter X. V. II 12 Böhme, Universitätsstr. 1.

C. Worch, Fabrik- u. Polsterwaren

zu verkaufen in ein altes, beständiges
Gebäude mit Werkstättenraum, großer Spind in
Gardinen, eine Möbel-, Spiegelraum, Ofen, etc.
Weitere Anfr. u. A. in Polsterstraße 7. II.

Möbel

Spiegel, Polsterwaren

ausser, gute Möbel, Spiegel, Bettten,
Über, Bänke, Lampen, Stühle, Etag. 46, part.

Offert für Möbel oder Gondeln billig

R. Hasselbach, Floriansplatz 20.

Hobes seines Salo-Pianino

unter Gewissheit bezügl. Garantie

1000 Schröckel, Markt 9.

Möbel-Magazin von Gustav Mecke, Peterssteinweg 10

ausreich. gebauten Geschäftsräumen und Ausstellungen sehr großes, reichhaltiges Lager von
Siegeln, Holz- und Polster-Möbeln von einfachen bis zum Feinsten in guter
sofort. Ausführung zu billigen Preisen.

Alle Reparaturen werden zu jeder Zeit gut und prompt ausgeführt.

Neu. Speisezimmer, Neu.

best. in Paueelsophia, Büffet, Patent-Audzichtisch, 12 echte
Ruh.-Stühle mit Federbezug, sowie ein hochlegantes
Salon-Möbelstück stehen unter weitgeh. Garantie billigt
zum Verkauf.

Carl Hoss, Reichsstraße Nr. 2, I.

2 ff. französische Bettstellen, Büffet, Crèmeau, Teppich,
u. Planchenmöbel, herrenwürdigste ist billig zu verkauf. Lehmann's Garten 2. Etag. 20.

Möbel, französische Bettstellen, Büffet, Crèmeau, Teppich, Planchenmöbel, herrenwürdigste ist billig zu verkauf. Lehmann's Garten 2. Etag. 20.

Gelegenheitsstuhl, 1 franz. Planchen-,
Schrank, usw. bis 1. Jahr auf Preisch.
Nr. 215. Etag. 2. Bl. rechts.

Beins, geleg. Planchen u. J. Peurich,
Büffet, Bett, usw. im Auftrage hat 650
bis 850.- A. Hofschneider Straße 3. I.

Wegmühlkeller ist ein neues Planchen
stück preiswert zu verkaufen. So weitgehend
wie möglich. Weitere Anfr. unter J. 118, Etag. 7, erbeten.

1. franz. Bett- u. Büffet-Möbel,
Nr. 215. Etag. 2. Bl. rechts.

Stühle gr. weiß, Büffet, Schrank, Bett-
stuhl, usw. bis 1. Jahr auf Preisch.
Nr. 215. Etag. 2. Bl. rechts.

1. franz. Bett- u. Büffet-Möbel,
Nr. 215. Etag. 2. Bl. rechts.

Räumungs-Ausverkauf

wegen Umbau im Warenenhaus, Leipzig, Maingasse 7, Leipzig.

Alle Räume sind abzugeben werden bis
auf die letzten Wände entweder u. sehr teure

Möbel-Groß-Ausstehen

Eig. engl. Zigarre u. Zigaretten mit Garantie
wieder billig zu verkaufen. Bei der Viehstr. 11.

12-14.000 Mark

auf 2 in der Nähe Pragis gelegene Güter
aus Kriegs- u. Friedenszeit durch

Haus-Orten, H. Tünzer, Hansestraße 22

Reue. Bademannen billig Altenmarkt 5.

Alle 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000 Mark

aus 2. Bod. u. 2. Etag. 2. Bl. rechts.

12-14.000

Schlosskeller.

Heute Mittwoch, den 22. Juni 1892.

Großes Extra-Concert

von der neuen Leipziger Concert-Capelle. Direction: Herr G. Coblenz.
Ausgezeichnetes Programm.
Vorläufigen: Dirigent. Adalbert Walther von Ferenczy u. L. M. u. J. W.
Nachdem Ball bis 12 Uhr.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorzug (in 15 Pf.) und Familienarten haben Gültigkeit.

Ernst Julius.



Leipzig-Gohlis.

Heute Mittwoch, den 22. Juni.

„Eine Nacht in Venedig.“

Prächtige Illumination des Gartens.

Grosses Concert, aufgeführt vor der Capelle des Curth.

Prächtiges Programm.

Nach dem Concert:

Ball.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

C. George.

Heute Mittwoch.

Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung. Volles Orchester.

Heute Sommer-Saison im Garten.

Heute Mittwoch, den 22. Juni.

Die Lieder des Musikkantens.

Gottlieb mit Gesang in 5 Akten.

In Zwischenpausen Auftritte des Balletts.

Von: Fr. Thiele.

Einführung 7 Uhr. Anfang prächtig 8 Uhr. Tel. Platz 15 Pf. II. Platz 10 Pf. Preis günstig.

Eintrittskarten, günstig für den wöchentlichen Platz. Preis 6 Pf. an der Kasse. NB. Bei schlechtem

Wetter im Coal Theater. (Wiederholung derselben.) Alles Männer ohne Plastiken. F. L. Brandt.

Deutsches Haus

Bierbahnhalle. L.-Lindenau. Bierbahnhalle. Heute Mittwoch Abend von 7-8 Uhr an:

Grosses Garten-Concert

Eintritt frei. Datei empfohlen. Eintritt frei.

Allerlei von grünem Gemüse.

O. Klinger.

Brühl 42.

Gute-Quelle

Altestes und renommiertes Specialitäten-Theater Leipzigs.

Elektrische Beleuchtung. Parterre-Saal. Grossartige Ventilation.

Elite-Künstlerspecialitäten-Vorstellung.

Während des gesamten neunmonatigen Programms.

Constanzesky-Troupe,

sowie bei vorzüglichen Ministranten und Autoren.

A. Adolf Göddecke.

Ziel. 1,8 Uhr. Eintritt 10 Pf. Tel. Platz 15 Pf. Und 10 Pf. und 15 Pf. giltig.

zu haben an bestimmten Stellen.

Neu. Eintritt (Größe Specialität Deutschlands) frei! Neu.

Miss Josephine Norres,

eine schöne Amerikanerin.

Italienischer Frucht- und Blumenpark à la Florenz,

einschließlich in Leipzig.

Leb. Boa Constrictor (Riesenohrlange),

lebend zu sehen.

Schäfer's Restaurant,

Neumarkt 7.

Neu. Concert von 11—11, Schluss 2 Uhr. Neu.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Allerlei mit Lende, Zunge und Cotelettes.

H. Schlegel.

No. 1. Thonberg No. 1.

Zum Johannisfest zehnfach. Schlachtfest.

Heute eröffnete H. Niedel'sches Biergärtchen & Platz 13 Pf. Schreiber & Platz 13 Pf. Kulmbacher

& Platz 20 Pf. Biergärtner Seite 1, Tel. 15 Pf. 1 Tasse Kaffee 10 Pf. Wiederaufbau Th. Röder.

Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Mittwoch Schinken in Brodtieg.

Neue Heringe mit grünen Bohnen, sowie eine reichhaltige Spezialität.

W. Hahn.

Gosenschlösschen L.-Plagwitz.

Heute, sowie jeden Mittwoch Allerlei.

V. J. Opitz.

Schillerlaube, L.-Gohlis.

Heute Abend Allerlei.

Täglich Mittwoch und Sohl. Suppe, 1, Port. 65 Pf., 1, Port. 75 Pf.

Wieder reich. Stammarte. Biergärt. Biergärt. und Alt-Dörf. Sohl. Neu erbaute

neue, sehr elegante Lokalitäten und prächtige Gärten.

H. Mehuert.

Kaiser Friedrich

ber. Café Hennersdorff, Gohlis.

Conditorei L. Ranges. Eis.

Morgen Abend 6 Uhr Gr. Concert.

A. Gaunt.

L.-Gohlis, Zur Weintraube.

Heute Allerlei von jungem Gemüse mit Cotelettes oder Zunge.

Gosenschlösschen — Eutritzsch.

Allerlei.

Hôtel weisses Ross, Marienberg i. Erzg.

empfiehlt sein der Nezeit entsprechendes Hôtel und Restaurant, gute französische Getränke.

Küche und Keller bekannt.

Jagdliebhabern ist hier Gelegenheit geboten, auf Jagdwild-Anstand zu geben.

Achtungsvoll G. Ritter, früher in Leipzig.

Gosenschenke - Eutritzsch.

Allerlei.

G. Pfotenhauer.

Burgaue, am Bahnhof.

Empfiehlt einen großen Park, leute Gesellschaften, Vereine und Schulen meine

prachtvollen, am Walde gelegenen Lokalitäten, köstlichen, sauberen Götzen, große

Wiese und Spielplatz zur gelungenen Verwendung.

A. Thiele.

Elsterthal L.-Schleusing. Datei, sowie jeden Mittwoch

und zweitwockendienstag möglichst C. Andreas.

Liebertwolkwitz, Drei Linden.

Unternehmer empfiehlt seine großen, heissen Gärten, mehrere 100 Personen

stehend, Tanzsalon, Regelbahn, Sesselz. und Spielstätten. Gewöhnliche Spiele, Biergärt. und Lagerbier auf Eis.

Es gelingt mit Hochachtung W. Thiele.

Mittwoch, den 22. Juni, Ross- und Jahrmarkt.

E. Eisenkolbe, Gaschwitz.

Heute Krebs-Essen.

Gasthof Crostewitz.

Sonntag, den 26. Juni: Rosenfest.

woraus Freude und Feierlichkeit entsteht. — Werbetexte werden gesuchte Gesellschaften und

Vereine auf meine Lokalitäten zu Sommerfesten eingeladen. Telefon Waldweg 20 Wln.

entfernt und jede Stunde Holzgelegenheit. — Schnitter Gärten und lebend. Nachmittag.

Hochzeitstanzball. W. Rosberger.

Restaurant „Volland“

am Vorländer (Promenadenfeier)

empfiehlt seine großen freundlichen Recreationsräume mit prächtigem Garten.

Vorzugl. Küche. I. Bayerisch u. Lagerbier. Ebd. Berl. Weisse.

Datei u. o. Spaten: „Thüringer Kartoffelpuffer.“

Eldorado.

Heute, sowie jeden Mittwoch Allerlei.

Bürgerl. Pilsener nur ganz klein.

H. Stamminger.

Eberlbräu-Garten,

Thomaskirchhof 10.

Heute Abend Allerlei.

Wagen Abend: Thüringer Stütze mit Bier. Braten.

Eberlbräu und echt Böhmisches hochseinen.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube u. Glascolonaden,

abends Fröhlich, vis-à-vis dem Rathausplatz.

Heute Allerlei von jungem Gemüse.

Kulmbacher Bierstube,

Nicolaistr. 51.

Heute Allerlei.

Europäische Börsenhalle.

Heute Allerlei.

Fritz Röbeling.

Zill's Tunnel. Allerlei.

Biere exquisit.

I. Treutler.

Bier-Palast.

F. A. Ulrich's Brauerei-Ausseesk. Petersstraße 19. Inh. F. Kaelz.

Heute Schinken in Brodtieg.

Kegelbahn und Gesellschaftszimmer u. einige Abende freil.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage.

Heute Schinken in Brodtieg. A. Keilitz.

Schulze-Klapka, Klostergr. 6. Krebsuppe.

Heute Abend

Kunze's Garten,

Grimmauerstr. 14.

Vorzuglicher Mittagstisch.

Heute Schlachtfest.

Th. R. Preuse.

Grosses Militair-Concert

von der vollzähligen Kapelle des 8. Inf. Reg. Nr. 107.

Heute Schlachtfest Peter Richter's Hof.

Wiederholung auch außer dem Hofe. Bier vorzüglich.

F. A. Stützner.

Prager's Biertunnel.

Heute Schlachtfest.

Prager Lagerbier und ebd. Biergärt. empfiehlt Carl Hermann.

Ital. Garten.

Heute Abend Schweinstochken mit Klößen.

Freitag Abend Allerlei.

G. Hohmann.

